

Protokoll der Präsidiumstagung des ThSB am 13.12.2014 von 10.00 – 13.00 Uhr im Spiellokal von SV Medizin Erfurt (Erfurt, Poeler Weg)

Anwesend: Diana Skibbe, Stefan Holzschuh, Hartmut Seele, Norbert Reichel, Bernd Feldmann, Wolfgang Renner, Stefan Taudte, Stefan Koch, Uwe Römhild, Tino Theer, Felix Osterloh

Entschuldigt: Thomas Richter, Peter Michalowski, Heike Goldmund

Tagesordnung wurde ohne Ergänzungen angenommen und liegt schriftlich vor.

1. Protokolle vom April und August werden mit dem jetzigen Protokoll verschickt. Die an den Thüringer Schachkongress überwiesenen Anträge der Spielkommission werden angehängt.
2. Informationen aus dem DSB: Der Herbstausschuss wurde gestrichen. Alle Aktivitäten werden von den Mittelreduzierungen an den DSB durch das BMI überlagert. Es gab fast das gesamte Jahr eine Haushaltssperre.
Norbert berichtet über die Kommission Ausbildung, die vergangene Woche getagt hatte. Über folgende Neuerungen wurde informiert: Turnierleiter wird gestrichen, deshalb gibt es künftig auch keine Ausbildung dafür. An die Ausbildung zum regionalen Schiedsrichter werden künftig höhere Anforderungen gestellt. Die Anforderungen sind: 120 Stunden-Lehrgang, wobei es künftig kein Selbststudium bei der Neuausbildung gibt. (siehe Protokoll Ausbildung des DSB vom 06.12.2014)
Erschwerend kommt hinzu, dass jeder Lehrgangsleiter ein DOSB-Zertifikat haben muss. Für die Verlängerung des Zertifikats müssen regelmäßig 2 Module abgelegt werden. Das Schulschachpatent wird nur auf Anfrage an den Referenten für Ausbildung vor dem Lehrgang anerkannt. Das Kinderschachpatent ist höherwertig einzuschätzen und wird als Modul zur Verlängerung des C-Trainers anerkannt.
3. Info: LSB-Mitgliederversammlung beschäftigte sich mit der Mitgliederentwicklung in Thüringer Sportvereinen. Die Mitgliedsbeiträge an den LSB bleiben stabil. Die Erklärung zum Kinderschutz wurde fortgeschrieben. Der Handlungsleitfaden zum Umgang mit dem erweiterten Führungszeugnis wird an das Protokoll angehängt. Die Finanzordnung wurde verändert. Zukünftig kann das Präsidium Änderungen im Haushalt beschließen bis zu einer Höhe von 5%. Vorher war das ausschließlich dem Hauptausschuss vorbehalten. Mit folgenden Auszeichnungen wurden Thüringer Schachspieler geehrt: Volker Wiedemann (SC Rochade Zeulenroda) mit der GutsMuths-Ehrenplakette mit Nadel und Urkunde in Bronze sowie Hermann Geburzky (SV Einheit Worbis) mit der GutsMuths-Ehrenplakette mit Nadel und Urkunde in Platin. Schließlich gab es Ersatzwahlen: Zum Vorsitzenden der Sportfachverbände wurde Hans-Jürgen Günther vom Thüringer Schwimmverband gewählt, als neues Präsidiumsmitglied für Frauen und Gleichstellung wurde Christina Sonnenfeld vom USV Erfurt gewählt.
4. Landeskongress des ThSB Termin: 18.04.2015
 - Die vorläufige Einladung ist 12 Wochen vorher auf der Homepage und in der Rochade 02/2015 zu veröffentlichen
 - Antragsschluss ist der 18.02.2015
 - Die Anträge der Spielkommission aus 2/2014 liegen vor, ein weiterer Antrag soll die Zusammensetzung des Präsidiums dahingehend verändern, dass künftig nur noch ein Vizepräsident nötig ist
5. Finanzen (Finanzlage ist gut, siehe Finanzbericht Hartmut)
6. Kurzberichte der Referate
 - (1) Bericht Mitgliederwesen Ralf Schubert vom 11.12.2014
 - (2) Referent für Öffentlichkeit Bericht Peter Michalowski vom 11.12.2014
 - (3) Landesspielleiter – Vergabe Thüringer Schnellschachmeisterschaft an Meiningen/ Vergabe Thüringer Blitzeinzelmeisterschaft an Salzungen/ Thüringer Einzelmeisterschaft an Medizin Erfurt/ Thüringer Blitzmannschaftsmeisterschaft 2014 fällt aus, weil keine Bewerber vorliegen/ für 2015

Wird über eine Änderung der Turnierordnung nachgedacht (Begrenzung auf 10 Mannschaften)/ durch den Tod von Baldur Dürschmidt wird in der Landeskategorie West ein Staffelleiter gesucht, dankenswerter Weise hat diese Aufgabe Peter Michalowski bis zum Ende der Saison übernommen/ Info über zwei Protestfälle: Landeskategorie Ost – Nichtantritt von Weimar/ Schott Jena – falscher Einsatz eines Spielers/Meldung Deutscher Einzelpokal, Meldetermin 01.02.2015, Es ist unverständlich, warum trotz Fehlmeldung durch den Thüringer Schachbund für die zwei Thüringer Plätze 150 € zu berappen sind. Hinweis auf die Reform für die 2. Bundesliga – Hintergrund sind FIDE-Regelungen, siehe Homepage des DSB unter Turnierrichter

(4)Referent Ausbildung: Mittel werden im LSB beantragt für Schiedsrichterausbildung, Turnielliterausbildung und C-Trainer/ 2014 gab es nur zwei Lehrgänge für Schiedsrichter und Turnielliter, die auch als C-Trainerverlängerung anerkannt wurden/Zum Stand der C-Trainer: Bestand ist schrumpfend, die Vereine dürfen auf 10 SpielerInnen einen C-Trainer abrechnen

(5)Leistungssport und Jugend: Deutsche Jugendländermannschaftsmeisterschaft war sehr erfolgreich/ am 31.10. gab es ein Trainingslager mit 30 TeilnehmerInnen, siehe auch Bericht auf der Homepage. Dabei bezahlten die Kaderspieler nichts, die Kaderkandidaten einen geringen Beitrag und weitere Kandidaten einen Tagessatz von 10€

Es wird künftig unbedingt ein Leistungssportreferent gesucht. Für 2015 sind 3 Trainingslager geplant. Für die Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft ist Stefan Koch bereit, Delegationsleiter zu sein. Dank an Tino Theer für die Sponsorenmappe, siehe Anhang. Sie soll an mögliche Sponsoren überreicht werden. Alina Zahn arbeitet an einer Projektarbeit zu Schulschach. Es gibt eine Anfrage von Malte Ibs (DSJ), ob der ThSB/ThSJ eine Veranstaltung für Jugendliche mit dem Ziel, Übertragung von Verantwortung anzubieten. Der DSJ würde die Kosten übernehmen.

(6)Uwe bemängelt die Zusammenarbeit mit den DSB-Referenten, es gibt seit Jahren keinen Austausch.

5. Sonstiges

- Termine: Jugendtag 14.02.2015 Präsidiumstagen: 21.03.2015 11.07.2015 12.12.2015
- Antrag Moritz Weishäutel: Zuschuss für Teilnahme an der Jugendweltmeisterschaft (der Schatzmeister prüft die Möglichkeit – Beschluss mehrheitlich dafür)
- geeignete Auszeichnung für Heinz Rättsch prüfen
- Wolfgang Renner fragt nach der Handyregelung ähnlich der 2.Bundesliga/ Antrag auf dem Kongress auf? Änderung der Spielordnung durch die Spielkommission

Diana Skibbe
Protokollführerin